

bemerket. Von diesem Gis mit unverrückten Circul zur linken Hand geschlagen/ wird gesetzt 3072. DIS. Von diesem DIS das ganze spatium zur rechten Hand in 3. Theile gesetzt/ kommt auff den ersten Fortschritt 2048. AS. &c.

Vom D. 3200. zur rechten in 3. Theile gemacht/wird im ersten Fortschritt 1133½ A. dur. gezeichnet. Vom 2160. A bis zur rechten Hand hinaus werden 2. Theile gemacht/und dann vom selben A. mit unverrückten Circul wieder zur linken Hand wird auff selben Punct 3240. Dm. gesetzt. Von diesem Dm. werden nach der rechten Hand zu bis hinaus wieder 5. Theile gemacht / auff den ersten Fortsatz kommt 2592. Fis m. Vom F. 2700. bis zur rechten Hand hinaus werden wieder 5. Theile gemacht / und dann vom selben F. mit unverändertem Circul einmahl zurück geschlagen zur linken Hand / kommt cis dur. 3375. zu stehen. Von diesem cis bis zur rechten Hand hinaus drey Theile gemacht/ muß auff dem ersten Fortsatz 2250. Am. zu stehen kommen. Von diesem Am. zur rechten Hand vier Theile gemacht / fällt im ersten Fortschritte des Circuls das 1687½ cis dur. Von dem Fis moll. 2592. werden bis zu End der Quer- Linie der rechten Hand zu/ zwey Theile gerissen / im ersten Fortsatz kommt fis moll. 1296. ist der halbe Theil von Fis moll. 2590. angerechnet / also werden andere Octavent mehr gefunden / die Theilungen kan man leicht unterscheiden : Als wenn man saget / der dritte Theil gegen den vierdten Theil/ ist die ordentliche natürliche Theilung : Wenn aber drey Quantitäten gegen 4. gehalten werden / ist die harmonische. Die Commata können auch von einem clave zum andern gefunden werden / welches aber insonderheit zu beschreiben gar zu weithinftig fallen würde / es ist oben schon etwas berühret. Wenn nun die commata , welches sind die Neben- Linien / allwo die claves stehen / in die Ouer herunter gerissen sind / so können auch die kleinen Theilchen/ als die Drittel- und Wierthel-Commata gerissen werden.